

Dem Japanknöterich an den Kragen

16.09.2024

Am Dorenbach hat sich der invasive Japanknöterich auf einer grossen Fläche ausgebreitet. Durch die bisherigen Massnahmen konnte der Standort erheblich ausgelichtet werden. Nun sollen die Pflanzenstöcke und Wurzeln gezielt ausgegraben werden, um den Japanknöterich weiter zurückzudrängen.

Der Japanknöterich oder japanische Staudenknöterich ist weltweit ein gefürchtetes invasives Unkraut. Er wird bis 3 Meter gross. Mit seinen unterirdischen Auslegerwurzeln (Rhizome) kann diese Pflanze rasch grosse Areale überwuchern und die einheimische Vegetation verdrängen. Beim ehemaligen Tonscheiben-Schiessstand am Dorenbach hat sich ein grösserer Bestand gebildet. Eine Ausbreitung in den Allschwiler Wald gilt es dringend zu verhindern, weshalb er in den letzten Jahren regelmässig zurückgeschnitten wurde. Dadurch konnte eine weitere Ausbreitung verhindert und der Bestand erheblich geschwächt werden. Nun sollen in einer zweiten Phase die Pflanzenstöcke, Wurzelknollen und die Rhizome ausgegraben werden. Hierfür organisiert die Gemeinde einen Freiwilligeneinsatz.

Aktiv für unsere Natur

Der Bereich Bau – Raumplanung – Umwelt lädt alle herzlich ein, am Naturschutzeinsatz aktiv mitzuhelfen.

Samstag, 21. September 2024, 8.30 bis ca. 13.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Allschwiler Weiher
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und bequeme Arbeitskleidung (evtl. Gartenhandschuhe)
Die nötigen Arbeitsgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Nach der Arbeit offeriert der Natur- und Vogelschutz Allschwil eine Verpflegung.
Kommen auch Sie und helfen Sie mit – für unseren Wald!

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Japanknoeterich-an-den-Kragen.php>